

Herr Herfeldt erklärte, dass seitens der CDU-Fraktion Bedenken bestünden, dass der Zeitpunkt unglücklich sei, auf einen Gesamt-Abschluss zu verzichten. Für den Bürger solle die Möglichkeit bestehen, eine Perspektive auf die gesamte Finanzlage der Stadt haben. Daher werde sich die CDU bei diesem TOP enthalten.